



Bozen, 21.08.2017

Bearbeitet von:
Beatrix Christanell
Tel. 0471 417648
beatrix.christanell@schule.suedtirol.itAn die
Direktorinnen und Direktoren
aller SchulstufenAn die
Direktorinnen und Direktoren der
Landesberufs- und Landesfachschulen

Zur Kenntnis:

Mitteilung

Schule braucht Theater - Mit den Mitteln des Theaters in der Schule arbeiten

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

die Initiative „Schule braucht Theater“ ist in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Theaterverband entstanden und wird von der Abteilung Deutsche Kultur der Autonomen Provinz Bozen unterstützt. Die Initiative richtet sich an alle Schulen des Landes mit der Absicht, einer breiten Öffentlichkeit erfahrbar zu machen, welche Möglichkeiten theaterpädagogische Methoden im Unterricht eröffnen.

Zu diesem Zweck kommen erfahrene Theaterpädagogen an die Schulen und arbeiten dort während der Unterrichtszeit mit den Kindern und Jugendlichen in den Bereichen „Auftrittskompetenz“, „Körpersprachlicher Ausdruck“, „Inszenierung von Texten“, „Soziales Lernen“ und vieles mehr. Einige Theaterpädagogen arbeiten auch in italienischer bzw. englischer Sprache. Die von den Theaterpädagogen zusammengestellten Angebote umfassen insgesamt 12 Stunden Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern in der Klasse. Die Beschreibung der einzelnen Angebote finden Sie im Anhang; die konkrete Ausgestaltung der Angebote werden die einzelnen Theaterpädagogen in Absprache mit den Schulen vornehmen, ebenso die zeitliche Planung der Arbeit vor Ort. Wir bitten Sie, die Arbeit der Theaterpädagogen dahingehend zu unterstützen, dass sowohl viele Schüler/innen von dem Angebot profitieren können als auch die Fahrtzeiten der Theaterpädagogen in einem angemessenen Verhältnis bleiben.

Die **Ausschreibung** ist auch in der **Broschüre „Sprachen, Kunst und Musik“** veröffentlicht. Die **Vormerkung der Angebote** erfolgt über eine digitale Plattform www.blikk.it/schule-braucht-theater (Anmeldefrist: 1. bis 30. September 2017), über die sich die Schulen auf Bezirksebene für ein Angebot vormerken können.

Im Schuljahr 2017/18 werden auf das ganze Land verteilt ca. 40 Workshops angeboten. Nach Ablauf der Anmeldefrist wird eine Kommission die Vormerkungen sichten und die Angebote nach dem Kriterium der Chronologie und Angemessenheit in Bezug auf die Verteilung auf die einzelnen Schulstufen den Schulen zusprechen und aufgrund der Verfügbarkeit und räumlichen Nähe eine Theaterpädagogin mit dem Angebot beauftragen.

Geplant ist, dass im Laufe von drei Jahren jede interessierte Schuldirektion zumindest ein Angebot zugesprochen erhält.

Den Schulen entstehen bei dieser Initiative keine Kosten. Für einen erfolgreichen Ablauf des Angebots müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- die Unterstützung der Schulführungskraft
- das Namhaftmachen einer Kontaktperson an der Schule, die sich die Zeit nimmt, mit dem/der



Theaterpädagogen/in die inhaltliche Detailplanung vorzunehmen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgt und bereit ist, über einen digital auszufüllenden Rückmeldebogen ein Feedback zur Initiative zu geben

- die grundsätzliche Bereitschaft der Schulführungskraft und der Lehrpersonen, dass in der Ausbildung stehende Theaterpädagogen/innen in den Klassen hospitieren, damit diese von den erfahrenen Kollegen/innen lernen können.

Wir ersuchen Sie, diese Mitteilung an interessierte Lehrpersonen Ihrer Schule weiterzuleiten.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin, Beatrix Christanell
beatrix.christanell@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417648.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Der Ressortdirektor
Peter Höllrigl

i. A. Bereichsdirektor
Rudolf Meraner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang
Theaterpädagogische Angebote (Workshops)